

Integra Gold durchschneidet auf 7,0 m 38,2 g/t Gold und auf 1 m 241,0 g/t Gold - Kontinuität der tieferen Zonen bei Triangle wird bestätigt

22.04.2014 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Details der Pressemeldung:

- Mehrheit der hochgradigen Durchschneidungen findet sich in den tieferen Ressourcenzonen bei Triangle
- Weitere wichtige Durchschneidungen:
 - o TM-14-18 mit 36,13 g/t Au auf 1,0 m
 - o TMS-14-19 mit 15,70 g/t Au auf 2,0 m und 28,34 g/t Au auf 2,0 m
 - o TM-14-27 mit 17,68 g/t Au auf 3,0 m
 - o TM-14-34 mit 58,71 g/t Au auf 1,0 m

22. April 2014 - TSX-V: ICG - VANCOUVER, BC: [Integra Gold Corp.](#) (TSX-V: ICG) (Integra oder das Unternehmen) gibt weitere Ergebnisse der Definitions- und Erweiterungsbohrungen Winter 2014 beim Lamaque-Goldprojekt (Lamaque) in Val-d'Or, Québec bekannt. Das Unternehmen hat seit Anfang des Jahres 2014 in der Triangle-Zone mittlerweile mehr als 22.117 m in 58 Bohrlöchern absolviert. Die Triangle-Zone, die sich im südlichen Teil des Lamaque-Projekts befindet, umfasst die hochgradigsten angezeigten Ressourcen des Unternehmens. Die heute veröffentlichten Ergebnisse stammen aus 19 weiteren Löchern und machen rund 3.900 m des in 2014 bei Triangle absolvierten Bohrvolumens aus. Integra hat bisher die Daten aus 23 von 58 Bohrungen über insgesamt 9.600 m veröffentlicht. Das Unternehmen hat derzeit fünf Bohrgeräte beim Lamaque-Projekt im Einsatz.

Hier die wichtigsten Bohrergebnisse:

Bohrloch	von	bis	AbschErzgeh
	(m)	(m)	nitt alt
			(g/t)
			(m)* **

TM-14-07 107,0110,03,00 7,93
 (Teilergebnisse)***
 117,0119,0
 0 0

TM-14-18 237,5238,51,00 36,13
 0 0

TM-14-11 bis TM-14-17
 Ergebnisse stehen noch
 aus

TM-14-19 509,0511,02,00 15,70
 0 0 7,00 38,17
 13,54
 554,0561,02,00 28,34
 0 0

Cut
 608,0610,0
 0 0

TM-14-21 bis TM-14-23
 Ergebnisse stehen noch
 aus

TM-14-25 396,0400,04,00 6,98
 0 0

TM-14-27 636,0639,03,00 17,68
 0 0

TM-14-28 139,0143,04,00 6,10
 0 0 3,00 5,87
 2,00 7,54
 379,0382,0
 0 0
 384,0386,0
 0 0

TM-14-29 bis TM-14-33
 Ergebnisse stehen noch
 aus

TM-14-34 495,0496,01,00 58,71
 0 0

TM-14-35 bis TM-14-58
 Ergebnisse stehen noch
 aus

* Mächtigkeit im Loch, wahre Mächtigkeit schwankt je nach Bohrungswinkel, die meisten Löcher sind so angelegt, dass sie die Erzgangstrukturen lotrecht durchschneiden

** Cutoff-Gehalt 1,00 g/t Au - einzelne Analysewerte ohne Cutoff - keine Mindestmächtigkeit

***Teilergebnisse Ergebnisse zwischen 184,0 und 380,0 m liegen noch nicht vor

Eine Tabelle mit den bisher veröffentlichten Ergebnissen der zusammengesetzten Proben 2014 aus Triangle finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.integragold.com/i/pdf/2014-Composites-Compilation-Triangle-Trance-2.pdf>

Unter dem nachfolgenden Link finden Sie einen Lageplan mit den Standorten der heute veröffentlichten Bohrlöcher (beachten Sie bitte, dass in diesem Plan nur die Bohrlöcher ersichtlich sind, deren Daten in dieser Pressemeldung veröffentlicht wurden):
<http://www.integragold.com/i/pdf/2014-Triangle-Location-Map-Tranche-2.pdf>

Diese jüngsten Ergebnisse bestätigen die anhaltende Kontinuität der tieferliegenden hochgradigen Zonen der Triangle-Lagerstätte, in denen bei der früheren Ressourcenschätzung vor allem abgeleitete Ressourcen zu finden waren. Diese Ergebnisse zeigen, dass die Ressourcen bei Lamaque noch Erweiterungspotenzial haben und das Unternehmen in der Lage ist, die abgeleiteten Ressourcen in angezeigte Ressourcen umzuwandeln. Mit dem aktuellen Programm bei Triangle wurden außerdem die östlichen, westlichen und nördlichen Grenzen der Triangle-Lagerstätte erkundet. In allen Bereichen ist die Mineralisierung offen und es besteht Potenzial für die Erweiterung der bestehenden Ressourcen; der Großteil der Ergebnisse liegt allerdings noch nicht vor, erklärt Stephen de Jong, President und CEO des Unternehmens. Die Bohrungen in der Triangle-Zone haben zudem bestätigt, dass das vom Unternehmen zur Bestimmung der Ressourcen und zur Entwicklung des Abbauplans in der PEA verwendete geologische Modell richtig war.

Definitions- und Erweiterungsbohrungen in der Triangle-Zone

Mit den Winterbohrungen in der Triangle-Zone wurden in erster Linie zwei Ziele verfolgt: einerseits sollten die Abstände der Bohrungen im oberen Anteil der Lagerstätte verringert werden, andererseits war die seitliche Ausdehnung im Hinblick auf eine Steigerung der Gesamtressourcen zu erkunden. Obwohl im Rahmen der Bohrungen bis in eine vertikale Tiefe von 1.000 m zahlreiche Zonen einer hochgradigen Mineralisierung durchschnitten wurden, hat das Unternehmen entschieden, sich auf die weitere Erschließung der oberflächennahen Ressourcen (oberhalb von 600 Meter) zu konzentrieren und das Konfidenzniveau der Ressourcen, die in der wirtschaftlichen Rahmenstudie (PEA) enthalten sind, weiter zu erhöhen. In Lagerstätten mit ähnlichen geologischen Eigenschaften in unmittelbarer Nähe, wie z.B. der Nachbarmine Sigma, fand der Abbau innerhalb des Wirtgesteins, das sich bekanntlich in der Tiefe fortsetzt, in bis zu 2.000 Meter Tiefe statt.

Bei den Bohrungen in der Triangle-Zone wurden die Lochabstände im oberen Teil der Lagerstätte, oberhalb der Schwelle in 600 m Tiefe, auf rund 35 m (Lochmitte) reduziert. Der Bohrlochabstand hatte zuvor zwischen 50 m und 75 m betragen. Anhand der Bohrungen sollten einerseits die Kontinuität der im Rahmen des 2013er Ressourcenmodells ermittelten goldmineralisierten Horizonte bestätigt und andererseits die abgeleiteten Ressourcen in die Kategorie der angezeigten Ressourcen hochgestuft werden. Die bisherigen Bohrungen haben die strukturelle Kontinuität des Mineralisierungshorizonts ganz klar bestätigt. Dadurch wird das Vertrauen in das vom Unternehmen gewählte geologische Modell und auch in die dauerhafte Fähigkeit des Unternehmens, die Ressourcen in die angezeigte Kategorie überführen zu können, gestärkt.

Im Rahmen des 2014er Programms wurden zudem die Ausdehnungen der Triangle-Zone in allen Richtungen erkundet, um die oberflächennahen Ressourcen des Unternehmens zu steigern. Alle neuen Ressourcenberechnungen werden in zukünftige Wirtschaftlichkeitsstudien einfließen. In einer Reihe von Bohrlöchern, deren Ergebnisse heute bekannt gegeben wurden, wurde der tiefste Teil der Triangle-Zone getestet; anhand der vorliegenden Ergebnisse wird deutlich, dass das Programm die Kontinuität dieser Zone erfolgreich bestätigten konnte. Angesichts der Ergebnisse des Winterprogramms wird das Unternehmen seine Arbeiten zur Erstellung einer neuen Ressourcenschätzung forcieren. Die Ressourcenschätzung soll in der zweiten Jahreshälfte 2014 abgeschlossen werden.

Bohrprogramm 2014 bei Lamaque

Die für 2014 geplanten Bohrungen beim Lamaque-Projekt wurden mittlerweile auf mindestens 45.000 m erweitert. Diese setzen sich zusammen aus Definitionsbohrungen über 24.000 m in der Triangle-Zone, Definitionsbohrungen in der Fortune-Zone (8.000 m), Explorationsbohrungen in den Zielzonen Plug Nr. 5 (5.000 m) und Mine Nr. 3 (6.000 m) sowie geotechnischen Bohrungen bei Parallel, Triangle und Fortune (2.000 m). Die Zielbereiche Plug Nr. 5 und Mine Nr. 3 sind derzeit nicht in den Gesamtressourcen des Lamaque-Projekts enthalten. Das Unternehmen wartet auf die Ergebnisse des geplanten Bohrprogramms und wird möglicherweise in der zweiten Jahreshälfte 2014 eine Ressourcenschätzung in diesen Zielbereichen durchführen.

Projekt und Unternehmensprofil

Integras Lamaque-Goldprojekt befindet sich im Zentrum des Goldcamps Val-d'Or in der kanadischen Provinz Québec, rund 550 km nordwestlich von Montréal. Québec gilt als eine der besten Bergbauregionen der Welt. Infrastruktur, Arbeitskräfte und Bergbau-Knowhow sind in ausreichendem Maße vorhanden.

Oberstes Ziel des Unternehmens ist es, weitere Ressourcen zu bestätigen und gleichzeitig den Ausbau der bestehenden Ressourcen im Hinblick auf die Produktion voranzutreiben. Das Projektgelände ist in drei große Mineralisierungscluster unterteilt: das North Cluster, das South Cluster und das West Cluster. Das North Cluster umfasst die Zonen Parallel, Fortune, Nr. 5 Plug und Nr. 3 Mine und liegt rund 1 km nordwestlich des South Cluster, das sich aus den Zonen Nr. 4 Plug, Triangle und Triangle South zusammensetzt. Die Zone Sixteen und der Erzgang Nr. 6 bilden das West Cluster.

Qualifizierter Sachverständiger

Die direkte Aufsicht über das Explorationsprojekt Lamaque haben Hervé Thiboutot P.Eng. (Senior Vice-President) und Francois Chabot, Eng. (Operations and Engineering Manager). Beide sind für das Unternehmen als qualifizierte Sachverständige (QP) gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 verantwortlich. Von unabhängiger Seite sind dem Projekt Alain-Jean Beauregard, P.Geo. und Daniel Gaudreault, Eng., Geo. von der Firma Géologica Inc. als qualifizierte Sachverständige gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 beigestellt. Die qualifizierten Sachverständigen des Unternehmens haben den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

Qualitätskontrolle / Qualitätssicherung

Im Rahmen der Projekterschließung findet eine umfassende Qualitätskontrolle statt, bei der aus allen Löchern auch Probenduplikate, Leer- und Normproben entnommen werden. Die Bohrkernproben werden direkt an das Labor von Bourlamaque Lab in Val-d'Or zur Aufbereitung und Analyse übermittelt. Im Rahmen der Analyse werden Teilproben zu je 1 Tonne untersucht. Die Goldanalyse erfolgt mittels Brandprobe und Atomabsorption. Proben mit einem Goldgehalt über 5 g/t werden einer gravimetrischen Analyse unterzogen, bei Proben mit sichtbaren Goldanteilen findet eine Metallsiebung statt. Die Analyseergebnisse aus der gravimetrischen Untersuchung und der Metallsiebung werden nach Erhalt für die zusammengesetzten Abschnitte laut Meldung verwendet.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS:

Stephen de Jong
CEO & President

KONTAKTDATEN

Fragen zum Unternehmen: Chris Gordon per E-Mail: chris@integragold.com
Besuchen Sie auch die Website des Unternehmens unter www.integragold.com.

P.O Box 11144, Royal Centre
Nr. 2270 -1055 West Georgia Street
Vancouver, BC Kanada, V6E 3P3
E-Mail: chris@integragold.com

Folgen Sie Integra Gold auf

- Twitter: <http://twitter.com/integragoldcorp>

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen:

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen dieser Pressemeldung hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und

Annahmen herangezogen, die auf den aktuellen Meinungen und Annahmen des Unternehmens bzw. den dem Unternehmen vorliegenden Informationen basieren. Dazu zählt auch, dass das Unternehmen in der Lage ist, Regierungs- bzw. Behördengenehmigungen zu erhalten, die für den Abschluss der Privatplatzierung und der geplanten Explorationsaktivitäten erforderlich sind; dass das Unternehmen die Privatplatzierung abschließen kann; dass das Unternehmen in der Lage ist, Arbeitskräfte, Anlagen und Geräte sowie Betriebsmittel, wie sie für die Explorationsaktivitäten notwendig sind, in ausreichender Menge und zeitgerecht zu beschaffen; und dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten den Erwartungen der Firmenführung entsprechen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass diese Annahmen aufgrund der verfügbaren Informationen angemessen sind, können sich diese als unrichtig erweisen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung unterliegen verschiedenen Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die zukünftigen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Zu den entsprechenden Risikofaktoren zählt u.a. dass die Privatplatzierung nicht abgeschlossen werden kann; dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten des Unternehmens sich von jenen unterscheiden, die von der Firmenführung erwartet werden; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die erforderlichen Regierungsgenehmigungen zu erhalten bzw. nur mit Verzögerung erhält; und dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die nötigen Anlagen und Betriebsmittel in ausreichender Menge zeitgerecht zu beschaffen. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/27261--Integra-Gold-durchschneidet-auf-70-m-382-g-t-Gold-und-auf-1-m-2410-g-t-Gold---Kontinuität-der-tieferen-Zonen->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).